

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Cities for Children - Europäisches Städtenetzwerk  
hier: Beitritt der Stadt Köln**

**Beschlussorgan**

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig
Jugendhilfeausschuss	15.04.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rat	24.04.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Rat beschließt den Beitritt der Stadt Köln als Mitglied des europäischen Netzwerkes „Cities for Children“ und bittet die Verwaltung, die Voraussetzungen für die Mitgliedschaft zu schaffen, sich in den entsprechenden Gremien zu engagieren und einmal jährlich über die Aktivitäten des Städtenetzwerkes zu berichten.

## Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

### Begründung:

Die Zielsetzung des Netzwerkes „Cities for Children“ stimmt inhaltlich überein mit dem Leitbild 2020 der Stadt Köln, Köln zu einer kinder- und familienfreundlicheren Kommune zu entwickeln.

Durch die Mitgliedschaft wird die Stadt Köln konzeptionell bei der Verbesserung ihrer Kinder-, Jugend- und Familienpolitik unterstützt und hat auch die Möglichkeit best-practice-Projekte kennenzulernen und auch selbst zu präsentieren. Gegenseitiges Lernen durch Erfahrungsaustausch erleichtert die Suche nach innovativen Lösungen.

Besonders interessant erscheint, dass das Netzwerk nicht nur auf bundes- sondern auf europäischer Ebene stattfindet und damit auf einer breiten Basis an einer zukunftsorientierten Entwicklung gearbeitet werden kann.

Europa durchlebt einen tiefgreifenden demographischen Wandel, der die Zukunftsfähigkeit europäischer Städte vor langfristige Herausforderungen stellt. Um eine nachhaltige Bevölkerungsentwicklung zu fördern, muss nach Möglichkeiten gesucht werden, die die Lebensqualität unserer heutigen und zukünftigen Bürgerinnen und Bürger entscheidend verbessern. Indem in Städten bessere Rahmenbedingungen für Kinder, Jugendliche und Eltern geschaffen werden, wird jungen Menschen die Entscheidung für eine Familie erleichtert.

Gerade im vereinten Europa bietet sich die Chance, wegweisende Konzepte grenzüberschreitend auszutauschen und weiterzuentwickeln.

Daher hat die Stadt Stuttgart mit Hilfe der Robert Bosch Stiftung ein europäisches Städtetzwerk „Cities for Children“ ins Leben gerufen, zu deren Mitarbeit auch die Stadt Köln eingeladen wurde.

Weitere Unterstützung erfährt „Cities for Children“ durch UNICEF, die Europäische Kommission, den Kongress der Gemeinden und Regionen Europas des Europarates und den Rat der Gemeinden und Regionen Europas.

Die Struktur des Netzwerkes sieht sieben Arbeitsgruppen zu folgenden Themenstellungen vor:

1. Bildung
2. Wohn- und Spielraum
3. Gesundheit
4. Vereinbarkeit von Familie und Beruf
5. Miteinander von Alt und Jung
6. Kinder- und Jugendpartizipation
7. Verkehr und Sicherheit

### Zielsetzung des Netzwerkes:

Das übergeordnete Ziel des europäischen Städtetzwerkes „Cities for Children“ ist den Herausforderungen der Globalisierung und dem demographischen Wandel entgegen zu wir-

ken und Kinderfreundlichkeit als Leitmotiv für die weitere Stadtentwicklung zu Grunde zu legen.

Die Mitgliedschaft in dem Netzwerk unterstützt die Städte darin, Kinder- und Familienfreundlichkeit konzeptionell und praktisch zu verbessern.

Durch den Austausch von Erfahrungen können die Mitgliedsstädte voneinander lernen und erhalten so die Möglichkeit, neue Lösungsansätze zu entwickeln.

#### Methodisches Vorgehen:

- Austausch von best-practice-Beispielen
- Evaluation der eingebrachten Projekte
- Definition von Indikatoren und Erfolgskriterien
- Formulierung von Handlungsempfehlungen
- Publikation mit ausgesuchten best-practice-Beispielen
- Erstellung einer Internetseite
- Lobbyarbeit auf EU-Ebene, um das Thema Kinder- und Familienfreundlichkeit präsent zu machen

#### Arbeitsaufwand:

Es fanden bereits zwei Arbeitstreffen des Netzwerkes statt. Die Gründungsveranstaltung am 25.06.2007 bis 26.06.2007 und das erste Arbeitstreffen der Gruppe „Verkehr und Sicherheit“ am 28.11.2007 bis 29.11.2007. Die Stadt Köln, war durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie vertreten.

Jede Mitgliedsstadt hat die Möglichkeit, in mehreren der sieben thematischen Arbeitsgruppen teilzunehmen.

Innerhalb der einzelnen Arbeitsgruppen werden pro Jahr jeweils ein ein- bis zweitägiges Arbeitstreffen in verschiedenen europäischen Mitgliedsstaaten stattfinden. Zusätzlich wird es jährlich eine zweitägige Netzwerkkonferenz geben.

Neben einer aktiven Teilnahme an den einzelnen Arbeitsgruppen können Beispiele von best-practice-Projekten im Internetforum präsentiert werden.

Die Teilnahme an dem Netzwerk „Cities for Children“ erfordert folgende Voraussetzungen:

- Mindestanzahl an Einwohnern: 100 000
- Die Unterzeichnung der Beitrittserklärung auf höchster politischer Ebene
- Benennung einer Kontaktperson aus der Mitgliedsstadt
- Teilnahme an den Arbeitstreffen der gewählten Gruppen und der Netzwerkkonferenz
- Mitglieder fördern und unterstützen aktiv Forschungsprozesse
- Aktive Bereicherung des Netzwerkes durch Präsentationen und Einbringungen von thematischen Beiträgen

#### Kosten:

- Es wird kein Mitgliedschaftsbeitrag erhoben

- Es fallen Reisekosten an
- Übernachtungskosten werden teilweise von dem Städtenetzwerk übernommen

Folgende Formalitäten sind noch vorzunehmen:

Nach dem Ratsbeschluss muss die Absichtserklärung zur Mitgliedschaft von Herrn Oberbürgermeister unterzeichnet werden.

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie übernimmt die Koordination für die Teilnahme der Stadt Köln an den Netzwerktreffen.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.**

Absichtserklärung